

News

Ziehl-Abegg in Arte-Beitrag über Fachkräftemangel

„Wenn die Arbeit liegenbleibt – Fachkräfte verzweifelt gesucht“ – so hat Arte einen Beitrag über den Fachkräftemangel in Europa überschrieben. Gedreht wurde dazu in Griechenland und in Deutschland. Das Industrieunternehmen Ziehl-Abegg wird mit dem Engagement auf TikTok als positives Beispiel gezeigt, wie neue Mitarbeitende gewonnen werden können.

„Der TikTok-Kanal der Firma hat Erfolg: Von den rund 100 000 Followern fragen regelmäßig Interessierte nach offenen Stellen.“ So teastert der deutsch-französische TV-Kanal den Beitrag an. Sendezeit ist Freitag, 6. Januar, um 19.40 Uhr. In dem halbstündigen Film wird auch über ein Pilotprojekt der Industrie- und Handelskammer berichtet, bei dem Fachkräfte aus Brasilien, Indien und Vietnam nach Deutschland vermittelt werden. Zudem wird am Beispiel einer Molkerei in Griechenland aufgezeigt, wie schwer dort Fachkräfte zu gewinnen sind.

Sendetermin: Freitag, 6. Januar 2023, 19.40 - 20.15 Uhr, ARTE

Wiederholung: Montag, 9. Januar, 12.10 – 12.45 Uhr, ARTE

Mediathek: <https://www.arte.tv/de/videos/107194-016-A/re-wenn-die-arbeit-liegenbleibt/>

Über Ziehl-Abegg

Ziehl-Abegg (Künzelsau, Baden-Württemberg, Deutschland) gehört zu den international führenden Unternehmen im Bereich der Luft-, Regel- und Antriebstechnik. Beispiele für Einsatzgebiete der Produkte sind Wärme- und Kälteanlagen oder Reinraum- und Agraranlagen. Ziehl-Abegg hat schon in den fünfziger Jahren die Basis für moderne Ventilatorenantriebe gesetzt: Außenläufermotoren, die auch noch heute weltweit Stand der Technik sind. Ein weiterer Bereich sind elektrische Motoren, die beispielsweise in Aufzügen, medizinischen Anwendungen (Computertomographen) oder Tiefsee-Unterwasserfahrzeugen für Antrieb sorgen. Das Thema Elektromobilität im Straßenverkehr wurde 2012 bei Ziehl-Abegg Automotive angesiedelt.

Das High-Tech-Unternehmen besticht durch eine hohe Innovationskraft. Ziehl-Abegg (alle Angaben sind bezogen auf das Jahr 2021) beschäftigt 2 600 Mitarbeiter in süddeutschen Produktionswerken. Weltweit arbeiten für das Unternehmen 4 700 Mitarbeiter. Diese verteilen sich global auf 16 Produktionswerke, 29 Gesellschaften und 112 Vertriebsstandorte.

Die rund 30 000 Artikel werden in mehr als 100 Ländern verkauft. Der Umsatz liegt bei 716 Mio. Euro. Etwa 80 % der Umsätze werden im Export erzielt.

Emil Ziehl hat die Firma 1910 in Berlin als Hersteller von Elektromotoren gegründet. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Firmensitz nach Süddeutschland verlegt. Die Ziehl-Abegg SE ist nicht börsennotiert und befindet sich in Familienbesitz.

www.ziehl-abegg.de

Kontakt:

ZIEHL-ABEGG SE

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Rainer Grill

Heinz-Ziehl-Straße

74653 Künzelsau

Tel. +49 7940 16-328

E-Mail: rainer.grill@ziehl-abegg.de